




Von: Dirk Jansen   
An: redaktion.hattingen@waz.de , redaktion.sprockhXvel@waz.de   
Betreff: [BUND] Naturschützer lehnen Ortsumgehung Niedersprockhövel ab

+++PRESSEinformation+++

**Zum Artikel vom 23.07.2009 – „20 Bedenken gegen L 70 n bei der Stadt“  
(Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Ortsumgehung  
Niedersprockhövel)**

**erklärt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):**

Der Neubau der L 70n - Ortsumgehung Niedersprockhövel - wird nicht wie berichtet zu einer Entlastung der Haupteinkaufstraße Hauptstraße führen. Der Geschäftsbereich wird auch weiterhin durch das immer noch hohe Verkehrsaufkommen belastet; insbesondere durch den Anlieferverkehr und Verkehrsteilnehmer die Parkplätze suchen. Ein Grund hierfür sind auch die geplanten Baugebiete Beisenbruch, Riepelsiepen, Hombergstraße, Dresdener Straße. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Aufwertung des Geschäftsbereiches sind daher nicht möglich.

103 Häuser an der Wuppertaler-, Haupt- und Dresdener Straße werden stark verlärmmt. Das Verkehrsaufkommen auf der Hasslinghauser Straße wird sich erhöhen.

Wohnumfeldnahe Freiräume werden durch Verlärmung, Schadstoffeinträge und die Zerstörung des Landschaftsbildes entwertet.

Der für die gesamte Erholungsregion Hattingen und Sprockhövel und darüber hinaus wichtige, nämlich als herausgehobener Tourismusmagnet beworbene Rad- und Fuß/Wanderweg, wird mehrfach zerschnitten und durch Verlärmung bzw. Schadstoffe und die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zerstört und entwertet.

Schulkinder werden einer erhöhten Gefährdung auf dem Schulweg ausgesetzt.

Die Schädigungen des Naturhaushaltes sind gravierend. Wanderwege von Amphibien und Nahrungshabitate von Fledermäusen werden zerschnitten. Lebensräume der Ringelnatter werden zerstört. Es kommt zu Kollisionen mit Fahrzeugen.

Die hohen Kosten des Neubaues stehen in keinem Verhältnis zum Nutzen. Denn die Ortsumgehung Niedersprockhövel führt zu erheblichen und nachhaltigen neuen Beeinträchtigungen; dem gegenüber stehen aber weiterhin hohe verkehrliche Belastungen des Geschäftsbereichs in Niedersprockhövel und Schadstoff- und Lärmbelastungen von Natur und Landschaft und den Menschen.

**Der Neubau der Ortsumgehung Niedersprockhövel ist daher nicht gerechtfertigt und wird daher vom BUND abgelehnt.**

Pressekontakt: Ute Grunwald, BUND, Telefon 02333-890114

+++++